

Gewalt in Pflege und Betreuung

Eines der umstrittensten und verschwiegensten Themen ist der Umgang mit Gewalt in Pflege und Betreuung. Oft wird das Thema nur einseitig betrachtet. Mitarbeiter wie zu Betreuende in Pflegeeinrichtungen oder Kinderbetreuung können hier gleichermaßen Opfer wie Täter sein.

Das Wissen zu psychischen oder persönlichen Ursachen für die Anwendung von Gewalt, heißt jedoch nicht verstehen und Verstehen heißt nicht, dass das Wissen zum Umgang mit der Person in der Situation zur Verfügung steht. Wir reagieren aus dem BAUCH heraus!

Umgang mit Aggressionen, Gewalt, Zwang und Misshandlungen sind immer eine Frage der Intensität des ausübenden Täters und des Empfindens des Opfers.

In 2 Seminartagen werden wir uns mit dem **Erkennen von Gewalt** und deren **Ursachen** und den **Maßnahmen zur Bewältigung** beschäftigen.

Inhalte

- Aggression und Aggressivität
- Ursachen und Auslöser von Aggression und Aggressivität
- Physische und psychische Formen von Zwang, Gewalt und Misshandlung
- Kommunikationsregeln
- Positive Rhetorik im Alltag
- Fragestellungen
- „Lebensbaum“ des „Opfers“ und des „Täters“
- Kognitive Umstrukturierung
- Achtsamkeit im Team
- Psychohygiene
- Respekt und Wertschätzung
- SWOT
- Glaubenssätze
- Transaktionsanalyse

Ziel

Sicherheit und Erkenntnis im Wissen um die Formen, Ursachen und Auswirkungen von Gewalt. Die Eigenreflexion im Verhalten stärken, um Veränderungen zu bewirken und Alltagssituationen besser meistern zu können.

Methoden

- Praktische Übungen
- Fallbeispiele aus Ihrem Alltag
- Gruppendiskussion
- Input Trainer

COM-INSTITUT

Sabine Hengst



Wir machen Kommunikation zu
Ihrem größten Erfolgsfaktor

Seminardauer 2 Tage

Zeit: 10-17 Uhr 2. Tag 10-15 Uhr

Ort: Meißen/ Käbschütz

Termine: 19.4.-20.04.2018

Kosten: 299,-€

Inkl. Handout

Teilnahme Zertifikat